Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930

14.9.1929

Visual Library

Leih-Bibliothek
ca. 10000 Bände
Ständiger Eingang von Neu-Erscheinungen
HERMANN TIETZ
KARLSRUHE

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe
Sparverkehr Groverkehr

Sie kaufen
alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Bestecke, Juwelen, Trauringe besonders preiswert und werden fachmännisch und aufmerksam bedient bei
Uhrmacher Hiller
Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3720
Große eing. Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Ratenkaufabk.

Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten
FRANZ TAFEL
Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel **Nachdruck verboten**

Samstag, den 1 September 1929

* A 1. T Gem. 1—100

Neu studiert

Faust I. Teil)

Von oethe

In Szene gesetzt n Felix Baumbach

Prolog Himmel

Raphael	Alfons Kloeb	Der Herr	Fritz Herz
Gabriel	Wilhelm Gr	Mephistopheles	Ulrich v. d. Trenck
Michael	Gerhard Ju		

Der Tra die I. Teil

Faust	Paul Hie	Ein Bettler	Franz Frohmann
Der Erdgeist	Paul Rudolf Schul	Erster Bürger	Otto Kienscherf
Wagner, Fausts Famulus	Paul Gemmec	Zweiter Bürger	Karl Mehner
Ein Schüler	Alfons Kloeb	Dritter Bürger	Fritz Herz
Frosch	Paul Müll	Eine Alte	Marie Genter
Brander	Hermann Bra	Erstes Bürgermädchen	Nelly Rademacher
Siebel	Hugo Höck	Zweites Bürgermädchen	Eva Quaiser
Altmeyer	Friedrich Prüt	Ein alter Bauer	Friedrich Prüter
Erster Handwerksbursche	Fritz Luth	Hexe	Marie Frauendorfer
Zweiter Handwerksbursche	Werner Fred Grim	Meerkater	Josef Sonntag
Dritter Handwerksbursche	Otto Seibe	Meerkatze	Paul Siebel
Vierter Handwerksbursche	Heinrich Kuh	Margarethe, ein Bürgermädchen	Elisabeth Bertram
Fünfter Handwerksbursche	Emil Gei	Valentin	Gerhard Just
Erstes Dienstmädchen	Elfriede Hebeis	Frau Marthe	Hermine Ziegler
Zweites Dienstmädchen	Trudel Schäf	Lieschen	Nelly Rademacher
Erster Schüler	Alfons Kloeb	Ein Bürger	Ludwig Schneider
Zweiter Schüler	Wilhelm Gr	Böser Geist	Melanie Ermarth
	Vol	Soldaten	

Bühnenbilder: Torsten Hecht
Abendkasse 18½ Uhr

Kostüme: Ma ete Schellenberg
Anf 19 Uhr
Pause nad er Hexenküche
Preise A 70—5.00 Mk.)

Technische Einrichtung: Rudolf Walut
Ende 22¾ Uhr

Veit Groh & Sohn
moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Damenhüte
Geschwister Gutmann

Leipheimer & Mende
STOFFE

Pelzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Moninger
Bier
Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pädagogium
Karlsruhe
Priv. Oberrealschule
(mit Internat)
Bismarckstr. 69 u. Baischstr. 8
Telefon 3165
Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen in entsprechende staatl. Anstalten sowie zum Abitur
Aufnahme jederzeit

M. Bieg & Co.
Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16
besorgt alle Einrahmungen
Neuvergoldungen alter Rahmen
Preiswerte Gemälde
Telefon 1916
*

Pianos **Bechstein**
Flügel u. Pianinos
empfiehlt
Ludwig Schweisgut
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Butter" ist die Beste!

INHALT:

Faust (I. Teil)

Im Kreise der himmlischen Heerscharen, die Gottes Werke lobsingend preisen, findet sich wieder einmal Mephisto, der höllische Schalk, ein. Vor dem Angesicht des HERRN widerspricht er mit grimmigem Spott dem anbetenden Hymnus der Erzengel. Diese Welt sei ihrem Schöpfer gründlich mißraten und besonders der kleine Gott der Erde, der Mensch, sei unter aller Kreatur gar die erbärmlichste. Auf des HERRN Frage nach Faust, dem rastlosen Forscher und Wahrheitssucher, muß Mephisto zwar zugeben, dieser diene seinem Gott wohl auf ganz besondere Weise, aber der teuflische Zweifler glaubt nicht an die Unerschütterlichkeit des Faustischen Strebens und wagt es, dem HERRN eine Wette anzutragen. Wenn er — Mephisto — sich während der Erdentage dieses Faust als dessen Führer zugesellen dürfe, so werde er ihn unschwer in die Irre und ins ewige Verderben lenken. Der HERR nimmt die Wette an und sagt dem Teufel die unvermeidliche Niederlage voraus. — Dr. Faust, nach lebenslangem Studium, verzweifelt an seiner vielbewunderten Gelehrsamkeit, sein Glaube an die menschliche Erkenntnismöglichkeit bricht zusammen. Und als auch die Magie ihn enttäuscht, als sich seinem titanischen Begehren auch der Erdgeist, den er beschwört, versagt, da will der gänzlich Zerbrochene dieser seiner Qual ein gewaltsames Ende bereiten. Aber der Klang der Osterglocken und die durch ihn erweckte Erinnerung an die glücklichen Tage seines Kinderglaubens richten seinen Lebenswillen wieder auf. — Vom erquickenden Osterspaziergang in seine Studierstube zurückgekehrt, erscheint plötzlich im Gewande eines fahrenden Schülers Mephisto — und verheißt ihm Erfüllung aller Wünsche, Antwort auf alle Fragen, Aufschluß über die letzten Rätsel des Seins, wenn Faust ihm zum Lohne für die empfangenen Dienste in dieser Welt seine Seele für jene Welt überlassen wolle. Faust willigt ein mit der Bedingung: Mephisto müsse ihm einen Augenblick so hohes Glücksgefühl verschaffen, daß Faust seiner nicht sogleich überdrüssig, sondern darin zu verweilen wünschen würde. — Die Reise durch die Bezirke der großen und kleinen Erdenwelt beginnt. Das wüste Gelage der vier Studenten in Auerbachs Keller widert Faust nur an. — Durch den Hexentrank verjüngt, lernt Faust in der Liebe zu Gretchen, dem schlichten Bürgerkind, die Seligkeit eines echten, unbeschreiblich süßen Glückes kennen. Aber die ersehnte höchste Befriedigung stellt sich auch in den Armen des Mädchens, das ihm alles gibt, nicht ein. Ebenso wenig tat der orgiastische Rausch der Walpurgisnacht seinem unstillbaren Glücksverlangen genüge. Übersättigt und auf der Flucht vor solchen verwirrenden Genüssen kommt ihm die Kunde zu, sein verlassenes Gretchen, deren Bruder er tötete, habe in grenzenloser Verzweiflung über ihre Schande ihr — sein — Kind ertränkt und schmachte im Kerker. Die Geliebte mit Hilfe der höllischen Künste Mephistos zu befreien, eilt er herbei, aber die von Wahnsinn Umnachtete erkennt ihn nicht, weigert sich, mit ihm zu entfliehen, und ruft den Schutz der himmlischen Mächte an, die der Sünderin durch eines Engels Stimme Vergebung künden. Faust muß sie in den Händen der irdischen Gerechtigkeit zurücklassen.

JOSEF MACK
Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29
*
Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Klischees
aller Art
Graphische Kunstanstalt
Adolf Schützle
BRAUERSTR. 19 TELEFON 3664

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

FINE
REICH-DÖRICH

Komm und finf mich

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19 Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll
Tanzkapelle Millot

KARL TIMEUS
Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870
Erstklassige Arbeit / Mäßige Preise
Marienstraße Nr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstraße Nr. 66, beim Marktplatz

Bau- und
Kunstschlosserei
G. GROKE
Herrenstraße Nr. 5
Telefon Nr. 325

Zu vermieten!
Anfr. an Ferd. Thiergarten
Buch- und Kunstdruckerei
Karlsruhe / Lammstr. 1b

Zu vermieten!
Anfr. an Ferd. Thiergarten
Buch- und Kunstdruckerei
Karlsruhe / Lammstr. 1b

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg